

[3836.] Zur gef. Beachtung.

Die vielfachen Verwechslungen meiner Firma mit ähnlich lautenden namentlich mit der der Buchhandlung und Buchdruckerei des Herrn Ad. Friedländer hier, veranlassen mich, die verehrlichen Sortimentshandlungen und die Herren Commissionaire auf das Dringendste zu ersuchen, meine Firma genau zu beachten. Namentlich bitte ich bei antiquarischen Bestellungen hiervon Notiz zu nehmen, um Wiederholungen von Verlangzetteln zu vermeiden. Der blosse Name Friedländer auf dem Zettel genügt nicht, da zwei Firmen Fr. hier existiren.

Berlin, April 1850.

Raphael Friedländer.

[3837.] Zur Nachricht.

Wie alljährlich kann ich auch in diesem Jahre. Kalenderremittenden nur bis zum 15. Mai e. annehmen, was ich auf jeder Factur bei Versendung der Kalender schon bemerkte. Was nach diesem Datum eintreffen sollte, muß ich daher bestimmt zurückweisen, wovon ich gefl. Notiz zu nehmen bitte.

Neuhaldensleben, den 27. April 1850.

C. A. Syraud.

[3838.] Zur Notiz.

Von dem Verlage von J. Castermann Söhne in Tournay habe ich ca. 100 Bände bei meinem Commissionair, in der Arnold'schen Buchhandlung, aufgestellt, und lade die Herren Collegen ein, solche gef. dort in Augenschein zu nehmen. Der Katalog wird auch daselbst vertheilt.

Herr Hanica in Mecheln hat mir eine kleine Auswahl seiner Gebetbücher in Sammet und Leder gebunden von 3 fl bis zu 10 fl mitgegeben, die ebenfalls, so wie Proben meiner franzöf. Jugendschriften, Romans illustrés, Medaillen der Kirchen Belgiens daselbst einzusehen sind.

Mag Kornicker aus Antwerpen.

[3839.] Verkauf von 1500 schönen werthvollen Kupferplatten!

Wie ich bereits durch Circulair anzeigte, habe ich das Riedel'sche, später Rögner'sche Kunstgeschäft in Nürnberg übernommen und beabsichtige es wieder zu verkaufen. Es sind 1500 Stück prächtige in durchaus ganz gutem Zustande befindliche Platten, welche in einer schönen Auswahl Alles enthalten, was zu einem Kunstgeschäft gehört. Es wird besonders in Baiern, Oestreich und der Schweiz vielen Sortimentshandlungen bekannt genug seyn, welchen Abgang diese Artikel stets fanden. Die Platten wiegen allein 17 Ctr. Kupfer. Ich verlange pro Platte (deren jede 30 bis 50 fl zu stehen kostete) à 2 bis 3 fl .

Es sind bereits Reflectanten da, jedoch habe ich den Kaufabschluß vor der Hand noch aufgeschoben.

Gustav Pönicke in Leipzig.

[3840.] Antiquariats-Lager betr.

Wir machen darauf aufmerksam, daß unser Antiquariats-Lager, im Allgemeinen sehr reichhaltig assortirt in der Theologie und Jurisprudenz, so wie im Gebiete der schönwissenschaftl. Literatur (Classiker) so vollständig ist, daß wir Sie einladen dürfen, sich mit Ihren Desideraten jederzeit an uns zu wenden.

Nördlingen, im April 1850.

C. S. Beck'sche Buchhandlung.

[3841.] Vielfältige Verschreibungen à Cond. auf **Nedwig Amaranth**

veranlassen uns anzuzeigen, daß wir die feine Ausgabe nur auf feste Rechnung versenden, allein auch die ordinaire Ausgabe können wir nicht mehr à Cond. geben, da dieser Vorrath der 3. Auflage sehr zusammen geht.—

Zugleich richten wir an alle verehrten Handlungen die freundliche Bitte, uns baldigst alle Exemplare zurückzuschicken, wo keine Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

Mainz, den 23. April 1850.

Kirchheim & Schott.

[2842.] Hallische Instrumente.

Der Unterzeichnete hat den Debit der Hallischen mathematischen, optischen und physikalischen Instrumente, sowol von Rieszschmann und Vaccani, als von Jul. Herm. Schmidt, ingleichen der Romerhäuser'schen galvanoelektrischen Bogen. Er liefert zu den Fabrikpreisen und gibt Preis-Courant nebst Musterzeichnung gratis.

C. E. M. Pfeffer in Halle.

[3843.] Empfehlung.

Alle Arbeiten im Fache der Xylographie, so wie Zeichnungen auf Holz und Papier, dann Stahl- und Kupferstiche werden zu billigen Preisen von der unterzeichneten Handlung besorgt. Proben stehen nach Verlangen zu Diensten.

v. Ebner'sche Buchhdlg. in Nürnberg.

[3844.] Zur Nachricht.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich jetzt Thomaskirchhof Nr. 20 (alte Post) 3 Treppen.

Adalbert Wilhelm Volkman,
Adv. und Notar,
Consulent des Vereins der Buchhändler.

[3845.] In meine Collection ist heute Montag den 22. April 1850 auf:

Nr. 3792

der Hauptgewinn

100,000 Thaler

gefallen, was ich meinen geehrten Geschäftsfreunden hierdurch anzeige.

Zur nächsten 38. Königl. Sächs. Staatslotterie, welche den 17. Juni d. J. ihren Anfang nimmt, empfiehlt der Unterzeichnete sich mit $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Loosen, und versendet dieselben bis in die entferntesten Gegenden auf das Prompteste.

Pläne stehen auf gefälliges Verlangen gratis zu Diensten.

Gustav Burckhardt in Leipzig,
Königl. Sächs. Lotterie-Collecteur.
(Barfußgäßchen, Kaufhalle.)

Familiennachrichten.

[3846.] Am 21. dieses Monats raffte inmitten der Abwicklung der letzten Resarbeiten ein Schlagfluß Herrn A. Woykowski (L. Schirmer'sche Buchhandlg.) in Posen hinweg. Die Stockung, die durch diesen plötzlichen Fall im Geschäfte eintrat, wird die Absendung der Zahlungsliste um einige Tage verzögern, doch schreibt man mir, daß die nöthigen Einleitungen getroffen wurden, das Geschäft für Rechnung der Wittve fortzusetzen.

Leipzig, 28. April 1850.

L. A. Kittler.

Angelommen sind:

Firma.	Name.	Wohnung.
Hoffmann'sche B. in Frankfurt a/D.	= Fr. Hammerschmidt.	Stadt Wien.
Jaquet's Verlag in Augsburg.	= C. Jaquet.	Hôtel de Prusse.
Levy in Bockenheim.	= J. B. Levy.	beim Commissionair.
Mäcken Sohn, J. C. } in Neut-	= Carl Mäcken.	Hôtel de Pologne.
Mäcken & Jonghaus } lingen.		
Niegel'sche B. in Potsdam.	= G. A. L. Stein.	Hôtel de Bavière.
Schott's Söhne in Mainz.	= Franz Schott.	Hôtel de Bavière.
Trowitsch & Sohn in Frankfurt a/D. und Berlin.	= Eugen Trowitsch.	Hôtel de Bavière.

Uebersicht des Inhalts.

Einladung des Revisionsausschusses der Actionaire der Deutschen Buchhändler-Vorsteher. — Die Göpel'sche Nachdruckangelegenheit. — Hamburger Inserate betreffend. — Neuigk. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 3783—3846. — Angekommene Buchhändler.

Anonyme 3786. 3787. 3824.	Burckhardt 3845.	Grau in B. 3815.	Kornicker 3838.	Oberamts-Gericht Heilbronn 3784.	Schäfer, E. in L. 3834.
Arnold in D. 3821.	Büchler 3785.	Hanke 3789.	Kramers 3795.	3784.	Schreiber & S. 3801.
Ascher & Co. 3818.	Du Mont-Schauberg 3823.	Hef in C. 3819.	Leiner 3833.	Drgelbrand 3810.	Schulz, J. H. 3808.
Baumgarten 3800.	v. Ebner 3843.	Hoffmann in St. 3822.	Levy 3807.	Pfeffer 3798. 3826. 3842.	Sonnenwald 3794.
Beck & Fr. 3813. 3829. 3840.	Ehrlich 3802.	Hölzel 3830.	Liesching & Co. 3809. 3814.	Piloty & L. 3805.	Stadtgericht Stuttgart 3783.
Beck'sche B. in N. 3812.	Syraud 3837.	Hurter 3791.	Löwenherz 3835.	Pönicke, G. 3806. 3839.	Trautwein 3803.
Braunmüller 3788.	Fleischer, Fr. 3793.	Kiefling & Co. 3790. 3799.	Mayer in A. 3832.	Reclam, H. 3811.	Wieweg & S. 3792.
Brill 3797.	Friedländer 3827. 3836.	Kirchheim & S. 3841.	Mühlmann 3796. 3804.	Reichel 3831.	Volkman 3844.
	Goetz & Co. 3828.	Kittler in L. 3846.	Rast in A. 3816.	v. Rohden 3817.	Wundermann 3820.

Verantwortlicher Redacteur: G. Kemmelmann. — Druck von W. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Bdrsenblattes: H. Kirchner.